
Drei Millionen AP-Achsen aus Gaggenau

Im Mercedes-Benz Werk Gaggenau ist in diesem Monat die dreimillionste Außenplanetenachse montiert worden. Sie werden seit 1972 am Standort produziert und kommen bei Lastwagen zum Einsatz, die im Gelände oder auf Baustellen eingesetzt werden. Bei den AP-Achsen kommt eine stärkere Untersetzung des Getriebes mit weiteren Gangabstufungen zum Einsatz, wodurch das Differenzialgehäuse verkleinert und gleichzeitig wiederum die Bodenfreiheit erhöht werden kann.

Vorder-und Hinterachsen in Außenplanetentechnik gibt es in verschiedenen Ausführungen: Sowohl als Einzel- oder Tandemachse bis hin zu höchsten Achslasten im On- und Off-Highway-Bereich. Bei Daimler Truck werden die Achsen in schweren Lkw wie Kippern, Betonmischern, Sattelzugmaschinen, Auto- und Schwerlasttransportern sowie Feuerwehrfahrzeugen und Fahrzeugen für Spezialaufbauten eingebaut.

Gefertigt werden die Achsen im Dreischicht-Betrieb. Anschließend werden sie im Lkw-Werk in Wörth an den Fahrzeugen montiert. (aum)

Bilder zum Artikel



Die dreimillionste Außenplanetenachse aus dem Mercedes-Benz-Werk Gaggenau.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck
